

Postulat „Einbürgerung von jungen Bielerinnen und Bielern erleichtern“

Der Gemeinderat wird gebeten, die Umsetzung der folgenden Massnahmen zu prüfen:

1. Erlass der städtischen Gebühren für Einbürgerungsgesuche von Personen bis zum Alter von 25 Jahren oder die ihre Erstausbildung noch nicht abgeschlossen haben.
2. Die Stadt macht mit entsprechenden kommunikativen Massnahmen auf die Möglichkeit einer günstigeren Einbürgerung aufmerksam.

Begründung:

Die Schweizer Nationalität ist nach wie vor die Voraussetzung für die Ausübung zahlreicher Rechte. Die Einbürgerung stellt deshalb eine wesentliche Voraussetzung dar, die demokratische Legitimation unseres Gemeinwesens zu stärken. Ausfällen durch verringerte Gebühreneinnahmen steht der Wegfall der Erneuerung von Ausländer:innenausweisen gegenüber, was zu einer längerfristigen Entlastung der zuständigen Stelle führt. Mit einer Förderung der Einbürgerung von jungen Bielerinnen und Bielern werden junge Bielerinnen und Bieler sowie Familien entlastet, die sich als solche einzubürgern wünschen.

Biel, 22. Februar 2024

Stefan Rüber

Fraktion Grünes Bündnis/Alliance Verte

Ariane Tonon

Fraktion Grünes Bündnis/Alliance Verte